



UPDATE BILDUNG@DIGITAL

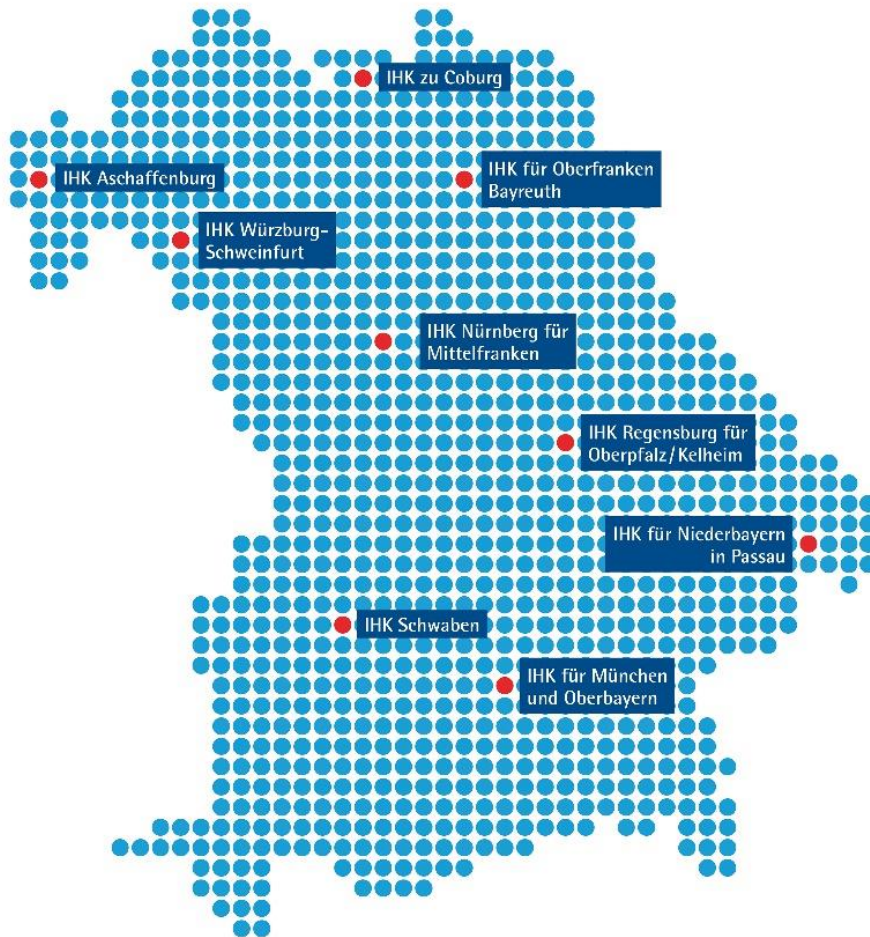
13. November 2020



IHK

Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Bayernweite IHK-Umfrage zur Ausbildungssituation

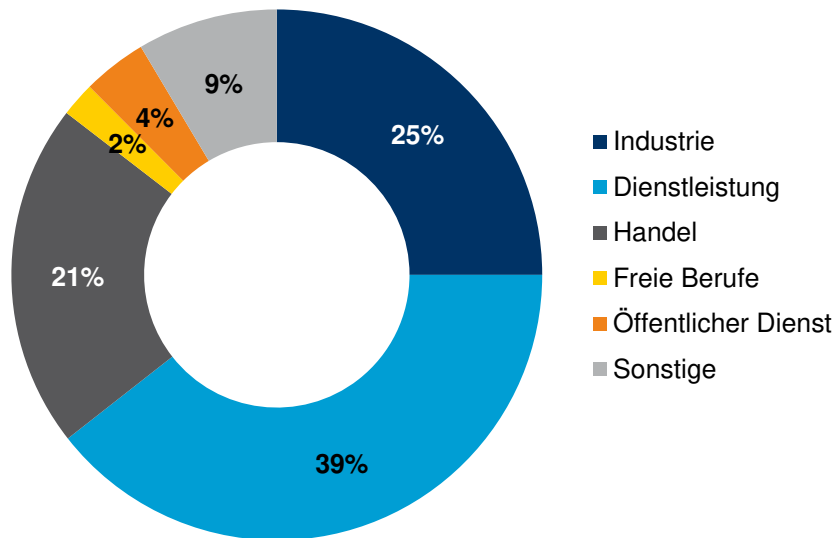


- Befragungszeitraum September 2020
- 3.880 abgegebene Fragebögen
- Befragungsthemen:
 - Ausbildungssituation
 - Qualifizierungsbedarfe von Ausbildern
 - Themenkomplex Corona

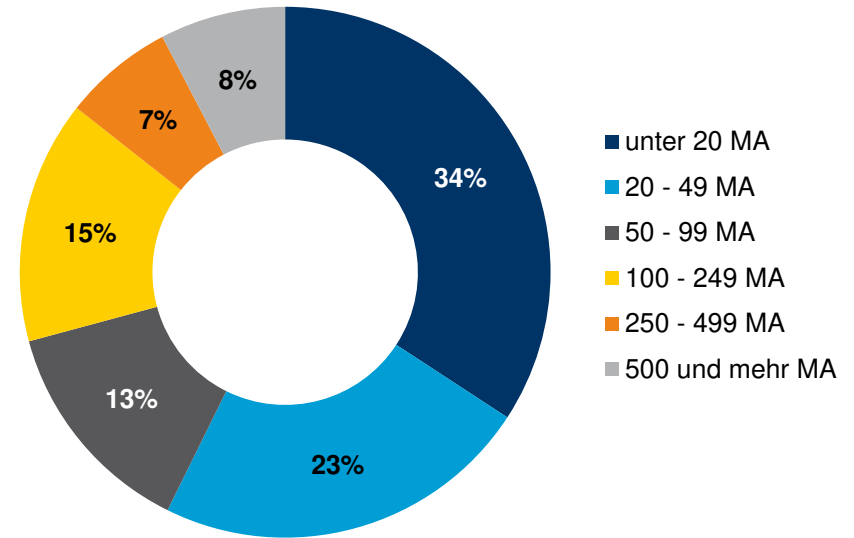
Vor allem KMU aus Industrie, Handel und DL beteiligen sich an der Befragung



Branche (n = 3.868)



Unternehmensgröße (n = 3.867)



Ausbildungsmarketing: Inwieweit werden digitale Medien genutzt?



Social Media (Xing, Snapchat, Instagramm, Facebook, Twitter ...)

Trifft voll und ganz zu	29,6 %	trifft überhaupt nicht zu	29,9 %
Trifft eher zu	18,8 %	trifft eher nicht zu	7,9 %

Online-Stellenportale (Indeed, Monster, Stepstone ...)

Trifft voll und ganz zu	22,3 %	trifft überhaupt nicht zu	42,4 %
Trifft eher zu	11,4 %	trifft eher nicht zu	11,7 %

Unseren YouTube-Kanal

Trifft voll und ganz zu	3,4 %	trifft überhaupt nicht zu	78,0 %
Trifft eher zu	2,3 %	trifft eher nicht zu	11,9 %

Ausbildungsmarketing: Wie beeinflusst Corona den Auswahlprozess?



Wir haben weiterhin persönliche Gespräche geführt

Trifft voll und ganz zu	36,3 %	trifft überhaupt nicht zu	17,0 %
Trifft eher zu	20,3 %	trifft eher nicht zu	9,2 %

Wir haben Video-/Telefoninterviews geführt

Trifft voll und ganz zu	10,0 %	trifft überhaupt nicht zu	53,1 %
Trifft eher zu	8,6 %	trifft eher nicht zu	15,6 %

Wir mussten Bewerbungsgespräche verschieben, weil wir unsere Bewerber persönlich kennenlernen wollten

Trifft voll und ganz zu	10,8 %	trifft überhaupt nicht zu	48,3 %
Trifft eher zu	14,5 %	trifft eher nicht zu	14,4 %

IHK Last-Minute-Days

- ✓ 4 Nachmittage
- ✓ 8 Telefonarbeitsplätze in Nürnberg, Erlangen, Fürth und Ansbach
- ✓ 38 Betriebe, 87 Bewerber, 204 digitale Telefoninterviews

IHK NachvermittlungsDays

- ✓ 2 Nachmittage
- ✓ 5 Telefonarbeitsplätze in Nürnberg
- ✓ 15 Betriebe, 25 Bewerber, 60 digitale Telefoninterviews

→ 57 Ausbildungsverträge

→ Rückmeldungen Jugendliche/Betriebe

→ Warum „teil-digital“?

Ausbildung: Wie wirkt sich Corona auf den Ausbildungsalltag aus?



- 89,7 % Die Ausbildung läuft normal im Betrieb weiter
- 12,0 % Die Auszubildenden befinden sich im Homeoffice/arbeiten mobil
- 1,6 % Alle/einige unserer Azubis setzen die Ausbildung in Teilzeit fort
- 2,2 % Alle/einige unserer Azubis befinden sich in Kurzarbeit
- 0,7 % Unsere Azubis werden derzeit in anderen Unternehmen ausgebildet
- 3,5 % Unsere Azubis sind freigestellt/haben aber Aufgaben/Projekte/Online-Kurse von uns bekommen

Ausbilder: Wo sehen Sie Qualifizierungsbedarf?



Digitalisierung, z. B. Social Media, Medienkompetenz, EDV-Kenntnisse

Trifft voll und ganz zu	6,6 %	trifft überhaupt nicht zu	15,8 %
Trifft eher zu	25,5 %	trifft eher nicht zu	24,6 %

Veränderte Arbeitswelt (komplexer, agiler ...)

Trifft voll und ganz zu	5,6 %	trifft überhaupt nicht zu	15,1 %
Trifft eher zu	25,5 %	trifft eher nicht zu	25,4 %

Coaching, Mediation

Trifft voll und ganz zu	4,6 %	trifft überhaupt nicht zu	17,5 %
Trifft eher zu	23,0 %	trifft eher nicht zu	26,7 %

Ausbilder: Qualifizierungsoffensive der bayerischen IHKs



- Ca. 45.000 Ausbilder/innen in bayerischen IHKs registriert
- Qualifizierung von 7.500 Ausbildern/-innen
- 500 Veranstaltungen
- Tagesseminar
- Inhalt Digitalisierung: Kompetenzen zu Social Media, Umgang mit Lernmedien
- Kostenfrei
- Start: November 2021

- Ziel: Digitalisierung von Standardprozessen in der beruflichen Bildung
- Stufe 1 → Digitales Berichtsheft
- Pilotphase seit Ausbildungsbeginn 2020/21
- Aktuell 40 IHKs bundesweit
- IHK Nürnberg: 56 Betriebe, 128 Azubis
- Erfahrungen:
 - Onboarding-Prozess sehr aufwendig
 - Wenn „Kinderkrankheiten“ beseitigt sind gutes Produkt
- Ausblick für das Serviceportal Bildung:
Digitaler Ausbildungsvertrag, Prüfungsanmeldung, Prüferabrechnung etc.

- 11. März 2020
- 101 Prüflinge (Mechatroniker/innen und Zerspanungsmechaniker/innen)
- Zugelassen: Tabellenbücher, Taschenrechner, digitale Hilfsmittel (Handy, Laptop, Taschenrechner etc.) mit Internetzugang
- Nicht erlaubt: Kommunikation (Chat, Gruppenarbeiten etc.)
- Anschließende Befragung der Prüflinge:
 - Ich habe techn. Hilfsmittel genutzt: 62 % stimmt total/eher
 - Technik lief einwandfrei: 86 % stimmt total/eher
 - Die techn. Hilfsmittel waren nützlich: 72 % stimmt total/eher
 - Ohne techn. Hilfsmittel hätte ich einige Fragen nicht beantworten können: 25 % stimmt total/eher
 - Die techn. Hilfsmittel haben mehr Zeit gekostet als genutzt: 24 % stimmt total/eher

Berufsschule

- Technik: erforderliche Hard- und Software der Auszubildenden
- Je nach Beruf/Berufsbild sehr unterschiedlich
- Freistellung durch den Betrieb?
- Finanzierung?
- Kommunikation/Austausch untereinander leidet/fehlt
- Gefahr, dass schwächere Schüler/innen zurückbleiben
- Virtuelle Vermittlung von Lerninhalten ersetzt nicht die Praxis
- Schafft Interesse

Weiterbildung

- Nach Lockdown Umstellung auf digitalen Unterricht
- Aktuell hybride Angebote
- Resonanz der Teilnehmer/innen sehr unterschiedlich